

Die Postämter: 1800 Brandenburg 9 und 6000 Suhl 8

Volker Thimm, Eutin

Zu beiden Postämtern ist im Katalog der Forge EM nachzulesen, daß:
„Die Existenz eines Postamtes konnte bisher nicht bestätigt
oder nachgewiesen werden.“

Nun kann zum **Postamt 1800 Brandenburg 9** (*), mit Stand vom Juni 2012, mitgeteilt werden, daß es dieses Postamt gegeben hat, am 14.09.1986 eröffnet und am 12.01.1998 geschlossen wurde.

Weiteren Aussagen zufolge befand sich das **PA 1800 Brandenburg 9** in der damaligen Karl-Sturm-Straße (Hausnummer unbekannt) im Stadtteil Hohenstücken. Die Straße wurde nach 1990 in Tschirchdamm umbenannt. Die Einschreibemarken wurden am Schalter verkauft, eine Selbstbedienungsanlage war nicht vorhanden.

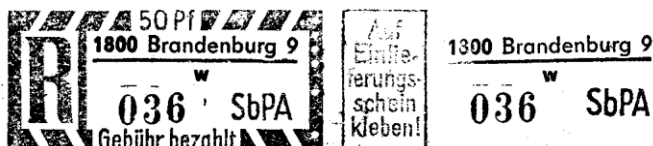
Quelle:

(*) Laut Geiseler/Heß (Herausgeber) "Brandenburg an der Havel - Lexikon zur Stadtgeschichte" (Lukas-Verlag Berlin 2008).

Die dazu bestehenden Katalogangaben sollten ergänzt bzw. geändert werden.

18-9	1800	Brandenburg 9	Karl-Sturm-Straße
Die Existenz eines Postamtes 1800 Brandenburg 9 konnte bisher nicht nachgewiesen werden.			
E	1800-9	w ¹ ?? ?? karmin	40,00 036

¹ Diese EM wurde erst 2005 mit ca. 100 Stück bekannt.



Zum **Postamt 6000 Suhl 8**, mit Stand vom Juni 2012, wurde von Mitgliedern des Thüringer Briefmarkensammlervereins Suhl mitgeteilt, daß es dieses Postamt gegeben hat und sich im ehemaligen Neubaugebiet von Suhl, in der Ilmenauer Straße, im Teil der jetzigen Alexander-Gerbig-Straße befand. Das Gebäude wurde im Sprachgebrauch auch als „Gelber Koffer“ bezeichnet.

Weitere Angaben, falls noch feststellbar, werden nachberichtet.

Die dazu bestehenden Katalogangaben sollten ergänzt bzw. geändert werden.

6000	6000	Suhl 8	Ilmenauer Straße
Die Existenz eines Postamtes Suhl 8 konnte bisher nicht bestätigt werden.			
C	60-8	?? ?? karmin	40,00 088

